

Automotive

„Unsere Automotive-Trainings vermitteln Ihnen umfassendes Know-how im Bereich Qualitätsmanagement für die Automobilindustrie. Als Teilnehmer profitieren Sie dabei vor allem von der Expertise unserer Trainer. Sie sind in der Branche zu Hause und bereiten mit Ihnen den Transfer ins Unternehmen vor.“

Andreas Heinz



Andreas Heinz, DGQ-Produktmanager



Audit-Regelwerk

- > Automotive Methoden für Interne Auditoren IATF 16949:2016 Seite 86
- > IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor Seite 87
 - > Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC) Seite 88
- > IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor –
Kompaktseminar inklusive Prüfungsvorbereitung Seite 89
 - > Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC) Seite 90
- > IATF 16949:2016 – Grundlagen Seite 91
- > IATF 16949:2016 – Upgrade-Schulung für 1st/2nd party Auditoren im Rahmen der Re-Qualifizierung Seite 92
- > VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor Seite 94
 - > Zertifizierung/Prüfung: Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3 Seite 96
- > VDA 6.3 – Upgrade-Schulung: von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016) Seite 97
- > VDA 6.5 – Qualifizierung zum Produkt-Auditor Seite 98

Weitere Trainings

- > DGQ-PraxisWerkstatt: Gegenüberstellung ISO 9001 und IATF 16949 Seite 99
- > Produktsicherheitsbeauftragter (PSB) in der Automobilindustrie Seite 100
- > 8D-Report Seite 101
- > Advanced Product Quality Planning – APQP Seite 102
- > Freigabe von Produktionsprozess und Produkt in der Automobilindustrie – PPAP Seite 103
- > Supplier Quality Management: Lieferantenmanagement in der Automobilindustrie Seite 104
- > Kundenspezifische Forderungen in der Automobilindustrie Seite 105

Ihr Weg zum Zertifikat

AUTOMOTIVE

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte und -manager aus der Automobilbranche sowie interne Auditoren im Umfeld mit Bezug zu IATF 16949:2016

Optional
2 Tage Training

Automotive Methoden für Interne Auditoren IATF 16949:2016

DGQ-Training

S. 86

3 Tage Training

IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor

S. 87

1 Tag Prüfung

1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC)

Bitte separat buchen

S. 88



ZIELGRUPPE

Interne und externe Prozessauditoren im gesamten Produktlebenszyklus (inklusive Potenzialanalyse), Prozessoptimierer, Entscheider in den Unternehmen (Fachbereichs-, Gruppen- und Abteilungsleiter), Qualitäts- und Projektmanager

4 Tage Training

VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor

S. 94

1 Tag Prüfung

VDA 6.3 – Zertifizierter Prozess-Auditor

Bitte separat buchen

S. 96



1 Tag

VDA 6.3 – Upgrade-Schulung: von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016)

S. 97

Freuen Sie sich auf unser neues Training „Formel Q Kompakt“. Mehr Informationen finden Sie unter www.dgq.de/u/auto



Die Automobilhersteller erwarten von ihren Zulieferern immer umfassendere Qualitätsmaßnahmen. Als maßgebliche Qualitätsnorm der Branche hat sich in den vergangenen Jahren **ISO/TS 16949** durchgesetzt, die 2016 durch die **IATF 16949** abgelöst wurde. Die Zertifizierung nach dem neuen Standard ist für die Zulieferindustrie weiterhin unumgänglich.

Trainings zu IATF 16949:2016 (Kooperation mit VDA QMC):

- IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor
- Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC)
- IATF 16949:2016 – Upgrade-Schulung für 1st/2nd party Auditoren im Rahmen der Re-Qualifizierung

Die DGQ bietet optional folgendes Core Tool Training an:

- Automotive Methoden für Interne Auditoren

Audits sind die Gradmesser für die Umsetzung von Vorgaben in Unternehmen sowohl für interne und Lieferantenaudits als auch für das Systemaudit durch Zertifizierungsgesellschaften. Die **VDA 6.x** Regelwerke beschreiben die branchenspezifischen Systemanforderungen und legen die zur Überwachung einzusetzenden Auditarten und deren Anwendungen fest. Folgende Trainings bieten wir an:

VDA 6.3 – Prozess-Auditor (Kooperation mit VDA QMC):

- VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor
- VDA 6.3 – Upgrade-Schulung: von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016)
- Zertifizierung/Prüfung: VDA 6.3 Prozess-Auditor

VDA 6.5 – Produkt-Auditor (Kooperation mit VDA QMC):

- VDA 6.5 – Qualifizierung zum Produkt-Auditor

Sowie die von VW und BMW anerkannte Weiterbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten (Kooperation mit VDA QMC):

- Produktsicherheitsbeauftragter (PSB) in der Automobilindustrie

EMPFEHLUNGEN

Trainings und Workshops zur Ergänzung/Vertiefung

<p>DGQ-PraxisWerkstatt: Gegenüberstellung ISO 9001 und IATF 16949</p> <p style="text-align: right;">S. 99</p>	<p>8D-Report </p> <p style="text-align: right;">S. 101</p>	<p>FMEA – Basistraining  FMEA – Expertentraining FMEA – Moderator</p> <p style="text-align: right;">S. 108 ff.</p>
<p>Advanced Product Quality Planning – APQP</p> <p style="text-align: right;">S. 102</p>	<p>DGQ-PraxisWerkstatt Interne Audits nach ISO 9001:2015</p> <p style="text-align: right;">S. 78</p>	<p>SIX SIGMA^{+LEAN}</p> <p style="text-align: right;">S. 130</p>
<p>Freigabe von Produktionsprozess und Produkt in der Automobilindustrie – PPAP</p> <p style="text-align: right;">S. 103</p>	<p>Auditor Qualität oder Qualifikationskurs Interner Auditor</p> <p style="text-align: right;">S. 73/71</p>	



Automotive Methoden für Interne Auditoren IATF 16949:2016

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die Automotive Core Tools und können diese zielgerichtet auswählen.
- Sie kennen die wesentlichen Inhalte und Anforderungen der Automotive Core Tools.
- Sie frischen Ihre Kenntnisse der Core Tools auf.

Die richtige Auswahl, Anwendung und Verknüpfung der wichtigsten QM-Methoden unterstützt das effektive und effiziente Arbeiten in der Vorserien- und Serienphase nicht nur in der Automobilindustrie. Darum fordern das internationale Regelwerk IATF 16949:2016 und die ergänzenden Regelwerke der Automobilhersteller, dass alle Mitarbeiter über grundlegende Kenntnisse der sogenannten Core Tools verfügen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einstieg in die Automotive Core Tools. Es vermittelt Ihnen die grundlegenden Kenntnisse, die auch für die Prüfung zum 1st/2nd party Auditor IATF 16949:2016 relevant sind. In verschiedenen Gruppenübungen und Diskussionen vertiefen Sie das erlernte Wissen für die Praxis.

- Maschinen- und Prozessfähigkeit
- Statistische Prozesslenkung, Statistical Process Control (SPC)
- Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung, Measurement System Analysis (MSA)

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 950,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/AMT

TEILNEHMER

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die einen Überblick über die typischen QM-Methoden der Automobilindustrie (Core Tools) benötigen, insbesondere an Auditoren, Projektmitarbeiter und Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung, Beschaffung und Vertrieb.

INHALTE

- Qualitätsvorausplanung, Advanced Product Quality Planning (APQP)
- Produkt- und Prozessfreigabeverfahren (PPF), Production Parts Approval Process (PPAP)
- Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse, Failure Mode and Effect Analysis (FMEA)
- 8D-Problemlösungsmethode

2018

09.04. - 10.04.	50354 Hürth	S/AMT/1801	08.10. - 09.10.	72622 Nürtingen	S/AMT/1804
18.06. - 19.06.	60439 Frankfurt am Main	S/AMT/1802	10.12. - 11.12.	65812 Bad Soden	S/AMT/1805
23.07. - 24.07.	71254 Ditzingen	S/AMT/1803			

IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Anforderungen und Zertifizierungsregeln gemäß IATF 16949.
- Sie beherrschen die relevanten Methoden.
- Sie meistern auch kritische Audits souverän und können Ihr Unternehmen darauf vorbereiten.

Die Qualifikation und Kompetenz von 1st/2nd party Auditoren IATF 16949 ist in der Automobilindustrie von entscheidender Bedeutung. Einerseits, um dem eigenen Unternehmen durch eine sachdienliche Bewertung des QM-Systems und des Erfüllungsgrades der Forderungen der IATF 16949 die Möglichkeit zu geben, zielführende Maßnahmen zur fortschreitenden Verbesserung einzuleiten. Andererseits aber auch, um die externen Anbieter (Lieferanten) bei der Entwicklung ihres QM-Systems in Richtung IATF 16949 kompetent unterstützen zu können, was letztendlich zum beiderseitigen Nutzen ist.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Einführung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen. VDA-Auditorenqualifikation oder vergleichbare Auditorenausbildung. Erfahrung mit der Vorbereitung und Durchführung von Audits ist sinnvoll.

TEILNEHMER

QM-Leiter/-Mitarbeiter oder interne/externe System-Auditoren mit Kenntnissen zur DIN EN ISO 9001 und Auditerfahrung in der Automobilindustrie

INHALTE

- Prozessmanagement und prozessorientierter Ansatz der Automobilindustrie

2018

29.01. – 31.01.	72622 Nürtingen	S/TS3/1801	25.07. – 27.07.	71254 Ditzingen	S/TS3/1809
19.02. – 21.02.	60433 Frankfurt am Main	S/TS3/1802	21.08. – 23.08.	13629 Berlin	S/TS3/1810
26.03. – 28.03.	22113 Hamburg	S/TS3/1803	19.09. – 21.09.	37075 Göttingen	S/TS3/1811
11.04. – 13.04.	50354 Hürth	S/TS3/1804	10.10. – 12.10.	72622 Nürtingen	S/TS3/1812
17.04. – 19.04.	90449 Nürnberg	S/TS3/1805	14.11. – 16.11.	44791 Bochum	S/TS3/1813
02.05. – 04.05.	72622 Nürtingen	S/TS3/1806	12.12. – 14.12.	65812 Bad Soden	S/TS3/1814
20.06. – 22.06.	60439 Frankfurt am Main	S/TS3/1807	17.12. – 19.12.	85599 Parsdorf	S/TS3/1815
11.07. – 13.07.	85599 Parsdorf	S/TS3/1808			

- Wesentliche Inhalte der DIN EN ISO 19011
- Aufbau und Struktur der IATF 16949 und deren Forderungen inkl. DIN EN ISO 9001
- Einblicke in die IATF 16949 Zertifizierungsvorgaben

BESONDERE HINWEISE

Der Wechsel zwischen Information sowie Einzel-, Gruppen- und Fallstudienarbeit ermöglicht es, in geeigneten Lernschritten die Kenntnisse zur IATF 16949 und zur DIN EN ISO 9001 zu erweitern und anzuwenden.

KOOPERATIONSPARTNER



AUF EINEN BLICK

- Dauer: 3 Tage
 Gebühr: Euro 1.500,-
Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, QM-Systemstandard IATF 16949, DGQ-Sonderdruck „Normensammlung zum Qualitätsmanagement“ (DIN EN ISO 9000, 9001, 9004 und 19011)

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/TS3



Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC)

AUTOMOTIVE



Ihr Nutzen

- Sie können gegenüber Dritten Ihre Kompetenz als **1st/2nd party Auditor IATF 16949** belegen und erfüllen somit Kundenforderungen an die Qualifikation der internen Auditoren.
- Sie führen das Prädikat „VDA“ in Ihrem Kompetenzzertifikat, erhalten die entsprechende Auditorenkarte und werden in der Datenbank des VDA QMC registriert.

Die Prüfung/Zertifizierung zum **1st/2nd party Auditor IATF 16949** wird in Lizenz des VDA QMC durchgeführt. Prüfung und Zulassungsvoraussetzungen entsprechen den Vorgaben des VDA QMC.

Das bei bestandener Prüfung erlangte Zertifikat wird in dieser Form ausschließlich vom IATF-Mitglied VDA QMC ausgestellt.

Der Prüfungsgegenstand ergibt sich aus den im Kurs behandelten Inhalten, aus den Forderungen der IATF 16949 sowie in Einzelfällen aus kundenspezifischen Forderungen der OEMs.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Eine Zulassung zum Prüfungstag erfolgt nach erfolgreicher Antragsprüfung.

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Auditorenqualifikation zum internen Auditor nach ISO 9001:2015
- Mindestens drei vollumfängliche interne Systemaudits nach ISO 9001 in den letzten drei Jahren
- Mindestens zwei Jahre angemessene praktische Vollerfahrung in der Automobilindustrie
- Vollständiger Besuch des Trainings „IATF 16949 – Zertifizierung zum 1st/2nd party Auditor“
- Kenntnisse zu den Core Tools (FMEA, MSA und SPC)

Nach Bestehen der schriftlichen und mündlichen Prüfung erhalten Sie ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummer

2018

01.02.	72622 Nürtingen	P/TS3L/1801	28.07.	71254 Ditzingen	P/TS3L/1809
22.02.	60433 Frankfurt am Main	P/TS3L/1802	24.08.	13629 Berlin	P/TS3L/1810
29.03.	22113 Hamburg	P/TS3L/1803	22.09.	37075 Göttingen	P/TS3L/1811
14.04.	50354 Hürth	P/TS3L/1804	13.10.	72622 Nürtingen	P/TS3L/1812
20.04.	90449 Nürnberg	P/TS3L/1805	17.11.	44791 Bochum	P/TS3L/1813
05.05.	72622 Nürtingen	P/TS3L/1806	15.12.	65812 Bad Soden	P/TS3L/1814
23.06.	60439 Frankfurt am Main	P/TS3L/1807	20.12.	85599 Parsdorf	P/TS3L/1815
14.07.	85599 Parsdorf	P/TS3L/1808			

rierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Für die Karte benötigen wir im Vorfeld ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- schriftlicher Teil mit 40 Multiple-Choice-Fragen
- mündlicher Teil, in dem Risiken/Abweichungen eines Szenarios erkannt und den Forderungen der IATF 16949/DIN EN ISO 9001 zugeordnet werden müssen.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die Auditorenkarte sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig. Sie können auf Antrag verlängert werden.

KOOPERATIONSPARTNER



Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 500,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung (inkl. Pausengetränke) bis zur Ausstellung des Zertifikats und der VDA-Auditorenkarte.

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PTS3L

IATF 16949:2016 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor – Kompaktseminar inklusive Prüfungsvorbereitung

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Anforderungen und Zertifizierungsregeln gemäß IATF 16949.
- Sie beherrschen die relevanten Methoden.
- Sie meistern auch kritische Audits souverän und können Ihr Unternehmen darauf vorbereiten.
- Sie erleben Einzel-, Gruppen- und Fallstudienarbeit und können in geeigneten Lernschritten die Kenntnisse zur IATF 16949 und zur DIN EN ISO 9001 erweitern und anwenden.

Die Qualifikation und Kompetenz von 1st/2nd party Auditoren IATF 16949 ist in der Automobilindustrie von entscheidender Bedeutung. Einerseits, um dem eigenen Unternehmen durch eine sachdienliche Bewertung des QM-Systems und des Erfüllungsgrades der Forderungen der IATF 16949 die Möglichkeit zu geben, zielführende Maßnahmen zur fortschreitenden Verbesserung einzuleiten. Andererseits aber auch, um die externen Anbieter (Lieferanten) bei der Entwicklung ihres QM-Systems in Richtung IATF 16949 kompetent unterstützen zu können, was letztendlich zum beiderseitigen Nutzen ist. Dieses Kompaktseminar bietet die Möglichkeit, die Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor der IATF 16949 inklusive Prüfung kompakt in einer Woche zu erlangen. Durch die ruhige und entspannte Atmosphäre ausgesuchter Veranstaltungshotels wird der ideale Rahmen für eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung geschaffen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Einführung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen
- VDA-Auditorenqualifikation oder vergleichbare Auditoren- und Auditorausbildung
- Erfahrung mit der Vorbereitung und Durchführung von Audits ist sinnvoll
- Praktische Erfahrungen in der Anwendung automobilspezifischer Methoden

TEILNEHMER

QM-Leiter/-Mitarbeiter oder interne/externe System-Auditoren mit Kenntnissen zur DIN EN ISO 9001 und Auditorfahrung in der Automobilindustrie, die in einer Woche ihre Qualifikation zum 1st/2nd party Auditor der IATF 16949 inklusive Prüfungsvorbereitung und Prüfung erreichen möchten

INHALTE

- Prozessmanagement und prozessorientierter Ansatz der Automobilindustrie
- Wesentliche Inhalte der DIN EN ISO 19011
- Aufbau und Struktur der IATF 16949 und deren Forderungen inkl. DIN EN ISO 9001
- Einblicke in die IATF 16949 Zertifizierungsvorgaben

BESONDERE HINWEISE

Für eine Einführung sowie Übungen zu den Core Tools empfehlen wir die in den Kompaktkurs integrierte Prüfungsvorbereitung, damit Sie das erworbene Wissen in der Prüfung und im späteren beruflichen Alltag kompetent einsetzen können.

KOOPERATIONSPARTNER



Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

AUF EINEN BLICK

Dauer: 4 Tage

Gebühr: Euro 2.150,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, QM-Systemstandard IATF 16949, DGQ-Sonderdruck „Normensammlung zum Qualitätsmanagement“ (DIN EN ISO 9000, 9001, 9004 und 19011)

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/TS3K

2018

12.03. – 15.03. 72622 Nürtingen	S/TS3K/1801	24.09. – 27.09. 71254 Ditzingen	S/TS3K/1803
04.06. – 07.06. 61118 Bad Vilbel	S/TS3K/1802	19.11. – 22.11. 34117 Kassel	S/TS3K/1804

Zertifizierung/Prüfung: 1st/2nd party Auditor IATF 16949 (VDA QMC) (Prüfung nach Kompakseminar)

AUTOMOTIVE



Ihr Nutzen

- Sie können gegen über Dritten Ihre Kompetenz als **1st/2nd party Auditor IATF 16949** belegen und erfüllen somit die Forderungen einiger Kunden an die Qualifikation der internen Auditoren.
- Sie führen das Prädikat „VDA“ in Ihrem Kompetenzzertifikat, erhalten die entsprechende Auditorenkarte und werden in der Datenbank des VDA QMC registriert.

Die Prüfung/Zertifizierung zum **1st/2nd party Auditor IATF 16949** wird in Lizenz des VDA QMC durchgeführt. Prüfung und Zulassungsvoraussetzungen entsprechen den Vorgaben des VDA QMC.

Das bei bestandener Prüfung erlangte Zertifikat wird in dieser Form ausschließlich vom IATF-Mitglied VDA QMC ausgestellt.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Auditorenqualifikation zum internen Auditor nach ISO 9001:2015
- Mindestens drei vollumfängliche interne Systemaudits nach ISO 9001 in den letzten drei Jahren
- Mindestens zwei Jahre angemessene praktische Vollzeit-erfahrung in der Automobilindustrie
- Vollständiger Besuch des Trainings bzw. Kompaktseminars „IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor“
- Kenntnisse zu den Core Tools (FMEA, MSA und SPC)

Nach Bestehen der schriftlichen und mündlichen Prüfung erhalten Sie ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC. Für die Karte benötigen wir im Vorfeld ein digitales Passfoto im JPEG-Format.

PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- schriftlicher Teil mit 40 Multiple-Choice-Fragen
- mündlicher Teil, in dem Risiken/Abweichungen eines Szenarios erkannt und den Forderungen der IATF 16949/DIN EN ISO 9001 zugeordnet werden müssen. Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die Auditorenkarte sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig. Sie können auf Antrag verlängert werden.

KOOPERATIONSPARTNER



AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 500,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung (inkl. Pausengetränke) bis zur Ausstellung des Zertifikats und der VDA-Auditorenkarte.

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PTS3K

2018

16.03.	72622 Nürtingen	P/TS3K/1801	28.09.	71254 Ditzingen	P/TS3K/1803
08.06.	61118 Bad Vilbel	P/TS3K/1802	23.11.	34117 Kassel	P/TS3K/1804

IATF 16949:2016 – Grundlagen

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie verschaffen sich einen ersten Eindruck über die Inhalte der IATF 16949 wie auch der DIN EN ISO 9001.
- Sie machen sich mit den Inhalten grundlegend vertraut.

Die IATF 16949 ist zusammen mit der DIN EN ISO 9001 ein weltweit anerkannter Standard für Qualitätsmanagementsysteme in der Automobilindustrie. Neben den branchenneutralen Forderungen der DIN EN ISO 9001 an QM-Systeme legt die IATF 16949 die zusätzlichen und ergänzenden Forderungen der Automobilindustrie fest. Eine IATF 16949-Zertifizierung ist die grundlegende Voraussetzung für die Aufnahme in den Lieferantenstamm der Automobilhersteller bzw. in die entsprechende Lieferkette.

TEILNEHMER

Dieses Seminar richtet sich an interessierte Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Entwicklung, Produktion und Logistik, die sich einen Einblick in die neue IATF 16949 verschaffen möchten. Mitarbeitern, die die Forderungen der beiden Standards in ihrem Unternehmen umsetzen wollen oder die interne oder externe Audits nach diesen Standards durchführen, empfehlen wir den Besuch unseres Seminars **IATF 16949 – Qualifizierung zum 1st/2nd party Auditor**.

INHALTE

- Prozessmanagement und prozessorientierter Ansatz in der Automobilindustrie
- Aufbau und Struktur der IATF 16949 inkl. DIN EN ISO 9001
- Übersicht der IATF 16949-Forderungen
- Einblick in die IATF 16949-Zertifizierungsvorgaben

KOOPERATIONSPARTNER



Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 650,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke sowie QM-Systemstandard IATF 16949.

PRODUKT-LINK

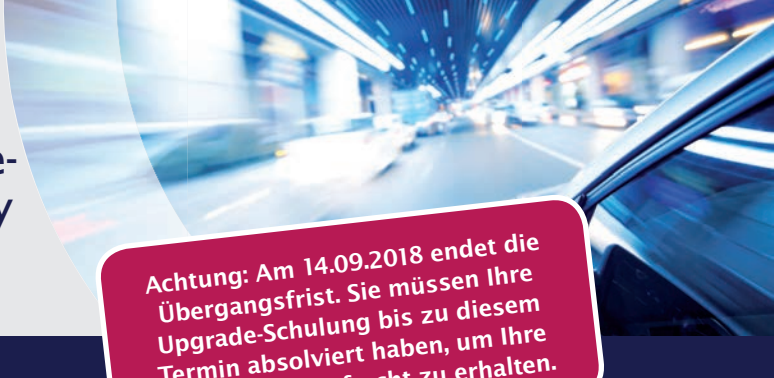
www.dgq.de/go/TS3G

2018

07.03.	60433 Frankfurt am Main	S/TS3G/18	05.11.	60433 Frankfurt am Main	S/TS3G/18
06.07.	71254 Ditzingen	S/TS3G/18			

IATF 16949:2016 – Upgrade-Schulung für 1st/2nd party Auditoren im Rahmen der Re-Qualifizierung

AUTOMOTIVE



Achtung: Am 14.09.2018 endet die Übergangsfrist. Sie müssen Ihre Upgrade-Schulung bis zu diesem Termin absolviert haben, um Ihre Qualifikation aufrecht zu erhalten.

S

Ihr Nutzen

- Sie tauschen Ihre Erfahrungen aus und aktualisieren Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten als Auditor gemäß den jeweils aktuellen Standards.
- Sie vertiefen in Gruppenarbeiten mit anschließender Diskussion im Plenum das Wissen zur Umsetzung der IATF 16949.
- Durch den Dialog mit Kollegen aus anderen Unternehmen entstehen Synergieeffekte.

Auditoren müssen sich in der täglichen Praxis immer wieder aufs Neue bewähren. Veränderungen der dem Audit zugrunde liegenden Standards und des betrieblichen Managements müssen schnell erfasst werden können, um sie im Arbeitsalltag zu berücksichtigen. Zur Aufrechterhaltung der Auditorenqualifikation (Zertifikate nach ISO/TS bzw. IATF 16949) ist für 1st/2nd party Auditoren daher alle drei Jahre eine Re-Qualifizierung erforderlich. Die Kompetenz der 1st/2nd party Auditoren ist mitentscheidend für die Umsetzung der automobilspezifischen Forderungen der IATF 16949. Sowohl bei der Ausrichtung und Bewertung des eigenen QM-Systems als auch in der Lieferkette spielen die Kompetenzen der Auditoren daher eine entscheidende Rolle.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- VDA-Zertifikat 1st/2nd party Auditor ISO/TS 16949
 - Entsprechende Nachweise über durchgeführte Audits
- Eine Zulassung zu diesem Training erfolgt nach erfolgreicher Prüfung Ihres Antrages. Im Einzelfall kann noch die Teilnahme am Prüfungstag erforderlich sein. Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

TEILNEHMER

1st/2nd party Auditoren ISO/TS bzw. IATF 16949

INHALTE

- Wesentliche Inhalte der DIN EN ISO 19011
- Aufbau und Struktur der IATF 16949 und deren Forderungen inkl. DIN EN ISO 9001
- Vertiefung, Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeiten
- Themen aus den Reihen der Teilnehmer zur Umsetzung der IATF 16949

ZERTIFIZIERUNG/PRÜFUNG

Nach Erfüllung der oben genannten Voraussetzungen, erfolgreicher Teilnahme und bestandener Prüfung, falls Prüfungsteilnahme erforderlich, erhalten Sie ein VDA-Zertifikat mit registrierter Nummerierung sowie eine entsprechende Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC.

KOOPERATIONSPARTNER



AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage
 Gebühr: Euro 1.100,-
Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, QM-Systemstandard IATF 16949, DGQ-Normensammlung DIN EN ISO 9000, 9001, 9004 und 19011

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/TSRE

2018

08.02. – 09.02.	72622 Nürtingen	S/TSRE/1801	18.06. – 19.06.	04329 Leipzig	S/TSRE/1807
05.03. – 06.03.	60433 Frankfurt am Main	S/TSRE/1802	04.07. – 05.07.	71254 Ditzingen	S/TSRE/1808
16.04. – 17.04.	81829 München	S/TSRE/1803	30.07. – 31.07.	60433 Frankfurt am Main	S/TSRE/1809
23.04. – 24.04.	50321 Brühl	S/TSRE/1804	27.08. – 28.08.	60433 Frankfurt am Main	S/TSRE/1810
07.05. – 08.05.	71083 Herrenberg	S/TSRE/1805	10.09. – 11.09.	13359 Berlin	S/TSRE/1811
04.06. – 05.06.	60433 Frankfurt am Main	S/TSRE/1806	17.09. – 18.09.	37075 Göttingen	S/TSRE/1812





VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie werden durch die Grundsatzanforderungen des Prozessaudits geführt.
- Sie erarbeiten sich die Grundlagen, die zur Korrektur, zur Stabilisierung und Optimierung der Prozesse herangezogen werden.
- Sie vertiefen Ihr Wissen in Übungen und Fallbeispielen.

Unter Berücksichtigung des prozessorientierten Ansatzes und entsprechender kundenspezifischer Anforderungen vermitteln wir in diesem Seminar die Grundlagen für Prozess-Auditoren nach VDA 6.3. Die Einführung in die Grundlagen zur Auditierung von Prozessen umfasst allgemeine Anforderungen, Methoden, Grundsätze, Bewertungsschema und die Risikoanalyse. Weiterhin wird der zu Grunde liegende Fragenkatalog anhand der zugeordneten Prozesselemente komplett erläutert, so dass Sie durch das Prozessaudit entlang der Lieferkette entsprechende Risiken identifizieren und entsprechende Potenziale aufzeigen können. Folgende Schwerpunkte werden hierbei behandelt und anhand von praktischen Fallbeispielen trainiert.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Kenntnisse der gängigen Qualitätswerkzeuge und -methoden
- Kenntnisse der zutreffenden Managementsystem-Anforderungen
- Kenntnisse zu weiteren zutreffenden kundenspezifischen Anforderungen
- Produkt- und prozessspezifische Kenntnisse im vorgesehenen Einsatzgebiet
- Je nach Einsatzgebiet entsprechende Berufserfahrung gemäß VDA-Band 6.3
- Auditorenqualifikation auf Basis DIN EN ISO 19011 (nur für Lieferantenauditoren und Auditoren als externe Dienstleister bzw. Teilnehmer, die zusätzlich die Prüfung zum „Zertifizierten Prozess-Auditor“ ablegen wollen)

TEILNEHMER

Mitarbeiter aus den QM-Bereichen der Unternehmen mit der Aufgabe Prozessaudits in der eigenen Organisation (intern) oder in der Lieferkette (extern) durchzuführen. Weiterhin richten wir uns mit unserem Training auch an externe Auditoren (Einsatz als Dienstleister).

2018

22.01. – 25.01.	60433 Frankfurt am Main	S/PAE/1801	02.07. – 05.07.	22113 Hamburg	S/PAE/1811
05.02. – 08.02.	71254 Ditzingen	S/PAE/1802	06.08. – 09.08.	63067 Offenbach	S/PAE/1812
26.02. – 01.03.	04329 Leipzig	S/PAE/1803	27.08. – 30.08.	13359 Berlin	S/PAE/1813
05.03. – 08.03.	44791 Bochum	S/PAE/1804	03.09. – 06.09.	72622 Nürtingen	S/PAE/1814
12.03. – 15.03.	90449 Nürnberg	S/PAE/1805	10.09. – 13.09.	44791 Bochum	S/PAE/1815
09.04. – 12.04.	60433 Frankfurt am Main	S/PAE/1806	22.10. – 25.10.	71254 Ditzingen	S/PAE/1816
16.04. – 19.04.	72622 Nürtingen	S/PAE/1807	05.11. – 08.11.	85599 Parsdorf	S/PAE/1817
14.05. – 17.05.	50321 Brühl	S/PAE/1808	12.11. – 15.11.	65933 Frankfurt am Main	S/PAE/1818
18.06. – 21.06.	71083 Herrenberg	S/PAE/1809	26.11. – 29.11.	71083 Herrenberg	S/PAE/1819
25.06. – 28.06.	61118 Bad Vilbel	S/PAE/1810	10.12. – 13.12.	50354 Hürth	S/PAE/1820



INHALTE

- Verbindung zu anderen Anforderungen
- Überblick über die drei verschiedenen Auditarten und Erläuterung der Unterschiede
- Überblick über die Inhalte der einzelnen Kapitel im VDA 6.3
- Einführung in den prozessorientierten Ansatz zur Risikoanalyse nach dem Turtle-Modell
- Auditprozess vom Auditprogramm bis zum Abschluss des Audits
- Planung und Durchführung eines Prozessaudits
- Bewertungsschema des Prozessaudits
- Verhaltenskodex für Prozess-Auditoren
- Inhalte des Prozess-Elementes 1 – Potentialanalyse
- Inhalte des Prozess-Elementes 2 – Projektmanagement
- Inhalte des Prozess-Elementes 3 – Planung der Produkt- und Prozessentwicklung
- Inhalte des Prozess-Elementes 4 – Realisierung der Produkt- und Prozessentwicklung
- Inhalte des Prozess-Elementes 5 – Lieferantenmanagement
- Inhalte des Prozess-Elementes 6 – Prozessanalyse Produktion
- Inhalte des Prozess-Elementes 7 – Kundenbetreuung
- Zuordnung und Bewertung von Auditfeststellungen
- Auditbericht, Dokumentation und Abschluss
- Vorstellung der aktuellen SI's und FAQ's

KOOPERATIONSPARTNER



Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

AUF EINEN BLICK

Dauer: 4 Tage

Gebühr: Euro 1.950,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, VDA-Band 6.3 sowie Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PAE



Zertifizierung/Prüfung: Zertifizierter Prozess- Auditor VDA 6.3

AUTOMOTIVE



Ihr Nutzen

- Sie können Prozessaudits innerhalb der Lieferkette auf Basis VDA 6.3 durchführen.
- Sie belegen, dass Sie Ihr berufsspezifisches Know-how kontinuierlich ausbauen.
- Sie tragen mit Audits dazu bei, Verbesserungen der Geschäftsprozesse anzustoßen.

Mit Ihrem persönlichen Zertifikat **Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3** weisen Sie Ihre Kompetenz nach, dass Sie Prozessaudits nach der aktuellen Revision des VDA-Bandes 6, Teil 3 (VDA 6.3) durchführen können. Sie zeigen, dass Sie beim Auditieren von Prozessen im Produktlebenszyklus, bei der Darstellung und Bewertung der Auditergebnisse und beim Aufzeigen von Verbesserungen konform zum VDA-Regelwerk vorgehen.

IHR WEG ZUM ZERTIFIKAT

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen:

- Fünf Jahre Industrienerfahrung, davon zwei Jahre im Qualitätsmanagement oder Prozessmanagement
- Nachweis einer Auditorenqualifikation
- Teilnahme an einer der folgenden DGQ- oder VDA-QMC-lizenzierten Veranstaltungen mit Nachweis einer Qualifikationsbescheinigung:
 - „VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor“
 - „VDA 6.3 – Upgrade-Schulung: von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016)“, wenn davor bereits die Qualifikation nach VDA 6.3 (2010) erfolgt ist (mindestens drei Tage, nicht älter als drei Jahre)
- Selbststudium der vermittelten Inhalte

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das DGQ/VDA-Zertifikat **Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3** mit registrierter Nummerierung sowie die entsprechende VDA-Auditorenkarte und den dazugehörigen Eintrag in die Datenbank des VDA QMC.

PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Bitte buchen Sie die Prüfung separat.

HINWEIS

Das Zertifikat und die VDA-Auditorenkarte sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig.

Sie können auf Antrag verlängert werden.

KOOPERATIONSPARTNER



Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 500,-

Die Gebühr bezieht sich auf das gesamte Zertifizierungsverfahren – von der Antragsbearbeitung über die Prüfung (inkl. Pausengetränke) bis zur Ausstellung des Zertifikats und der VDA-Auditorenkarte.

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PPAE

2018

26.01.	60433 Frankfurt am Main	P/PAE/1801	06.07.	22113 Hamburg	P/PAE/1811
09.02.	71254 Ditzingen	P/PAE/1802	10.08.	63067 Offenbach	P/PAE/1812
02.03.	04329 Leipzig	P/PAE/1803	31.08.	13359 Berlin	P/PAE/1813
09.03.	44791 Bochum	P/PAE/1804	07.09.	72622 Nürtingen	P/PAE/1814
16.03.	90449 Nürnberg	P/PAE/1805	14.09.	44791 Bochum	P/PAE/1815
13.04.	60433 Frankfurt am Main	P/PAE/1806	26.10.	71254 Ditzingen	P/PAE/1816
20.04.	72622 Nürtingen	P/PAE/1807	09.11.	85599 Parsdorf	P/PAE/1817
18.05.	50321 Brühl	P/PAE/1808	16.11.	65933 Frankfurt am Main	P/PAE/1818
22.06.	71083 Herrenberg	P/PAE/1809	30.11.	71083 Herrenberg	P/PAE/1819
29.06.	61118 Bad Vilbel	P/PAE/1810	14.12.	50354 Hürth	P/PAE/1820

VDA 6.3 – Upgrade-Schulung: von VDA 6.3 (2010) zu VDA 6.3 (2016)

AUTOMOTIVE

Achtung: Am 30.06.2018 endet die Übergangsfrist. Sie müssen Ihre Upgrade-Schulung bis zu diesem Termin absolviert haben, um Ihre Qualifikation aufrecht zu erhalten.

S

Ihr Nutzen

- Sie erwerben alle Informationen zur Aktualisierung des Fragenkataloges
- Sie erfahren, welche Änderungen in der Bewertung entstehen
- Sie erkennen, welche Änderungen in der Potenzialanalyse gegeben sind
- Sie informieren sich über sonstige Anpassungen

In dieser Upgrade-Schulung werden die Änderungen zum VDA 6.3 (Auflage 2016) betreffend Aktualisierung des Fragenkataloges, Änderungen in der Bewertung, Änderungen in der Potenzialanalyse und sonstige Anpassungen vermittelt.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Teilnahme an einer Schulung zum Prozess-Auditor VDA 6.3 (2010)

TEILNEHMER

Prozess-Auditoren VDA 6.3 (2010)

INHALTE

- Neuheiten im VDA 6.3
- Änderungen zu den Anforderungen für Auditoren
- Angepasste Inhalte des Fragenkatalogs inkl. Veränderungen bei den Mindestanforderungen
- Generischer Ansatz im VDA 6.3 Prozessaudit
- Veränderungen bei der Berechnung des Ergebnisses
- VDA 6.3 Potenzialanalyse
- Auditbericht, Dokumentation und Abschlussbericht

BESONDERE HINWEISE

Sie erhalten eine DGQ-VDA Teilnahmebescheinigung.

Für dieses Training kann Bildungsurlaub (Bildungszeit) in Baden-Württemberg beantragt werden.

KOOPERATIONSPARTNER



Qualitäts Management Center
im Verband der Automobilindustrie

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 550,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, VDA-Band 6.3 sowie Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PAU2

2018

26.02.	71254 Ditzingen	S/PAU2/1801	07.05.	12203 Berlin	S/PAU2/1807
12.03.	65812 Bad Soden	S/PAU2/1802	09.05.	71083 Herrenberg	S/PAU2/1808
19.03.	22113 Hamburg	S/PAU2/1803	30.05.	60433 Frankfurt am Main	S/PAU2/1809
09.04.	71701 Schwieberdingen	S/PAU2/1804	15.06.	61118 Bad Vilbel	S/PAU2/1810
16.04.	90449 Nürnberg	S/PAU2/1805	20.06.	04329 Leipzig	S/PAU2/1811
25.04.	44287 Dortmund	S/PAU2/1806	25.06.	50321 Brühl	S/PAU2/1812



VDA 6.5 – Qualifizierung zum Produkt-Auditor

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie lernen Produktaudits zu planen, durchzuführen und zu bewerten.
- Sie sind in der Lage, das Qualitätsniveau intern und extern gefertigter Produkte aufzuzeigen.
- Sie erfüllen die Anforderungen der Qualitätssicherung.

Gestiegene Kundenansprüche, Sicherheitsanforderungen, Gesetzesvorgaben sowie der vermehrte Einsatz von elektronischen Komponenten und Software führen zu einer höheren Komplexität der Produkte.

Endkundenerwartungen lassen sich nicht mehr nur in Spezifikationen erfassen. Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie sind gefordert, diese Produkteigenschaften eigenverantwortlich zu identifizieren und in die Produkte zu überführen. Dieser Fokus ist auch bei der Durchführung von Produktaudits zu berücksichtigen.

Die Qualität der Produkte wird inzwischen durch die konsequente Umsetzung der Methoden zur präventiven Qualitätsplanung sichergestellt. Deshalb kommt dem Produktaudit nicht nur eine ausschließlich qualitätssichernde, sondern auch eine nachweisliche Aufgabe zu.

In der Prozesskette soll das Produktaudit das Qualitätsniveau der intern/extern gefertigten Produkte aufzeigen. Die Ergebnisse sind wichtige Basis für die kontinuierliche Verbesserung der Produkte.

TEILNEHMER

Qualitätsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, die Ziele und Maßnahmen zu Produktaudits planen und/oder Produktaudits in Unternehmen durchführen wollen.

INHALTE

- Grundlagen von Produktaudits
- Aufbau von Auditprogramm und Ablauf des Produktaudits
- Auditplanung
- Durchführung von Produktaudits
- Berichterstattung
- Korrekturmaßnahmen
- Qualifikationsanforderungen an Produktauditoren

2018

20.04.	65933 Frankfurt am Main	S/PAM/1801	05.11.	72622 Nürtingen	S/PAM/1803
10.07.	50354 Hürth	S/PAM/1802			

BESONDERE HINWEISE

Es ist von Vorteil, wenn Sie über Kenntnisse zu Produktaudits verfügen.

Nach bestandener Lernkontrolle erhalten Sie eine Qualifikationsbescheinigung.

Dieses Seminar ist für die Verlängerung (Rezertifizierung) des Zertifikats **Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3** geeignet.

KOOPERATIONSPARTNER



AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 590,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, VDA-Band 6.5, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PAM

DGQ-PraxisWerkstatt: Gegenüberstellung ISO 9001 und IATF 16949

AUTOMOTIVE

DGQ-
PraxisWerkstatt
Jetzt informieren!
DGQ-Weiterbildung:
069-954 24-333

S

Ihr Nutzen

- Sie machen sich mit den praxisrelevanten Themen der Revision DIN EN ISO 9001:2015 und der IATF 16949:2016 vertraut.
- Sie finden heraus, welche Handlungsmöglichkeiten und Forderungen sich durch die Revision der beiden Regelwerke ergeben.
- Sie erfahren, wie die beiden revidierten Regelwerke miteinander in Interaktion stehen.
- Sie starten gut vorbereitet in die Anpassung Ihrer Managementsysteme.
- Sie profitieren von Expertentipps und fachlichem Austausch.

Neben den branchenneutralen Forderungen der DIN EN ISO 9001:2015 an QM-Systeme legt die IATF 16949:2016 die zusätzlichen und ergänzenden Forderungen für die Automobilindustrie fest. In der IATF 16949:2016 gibt es knapp 70 Hinweise auf DIN EN ISO 9001:2015. Es ist für Sie daher unverzichtbar, die dortigen Anforderungen zu kennen. Gemeinsam mit dem Trainer und den Teilnehmern erarbeiten Sie Umsetzungshilfen für den Umgang mit den Normen.

TEILNEHMER

Dieses Seminar richtet sich an interessierte Mitarbeiter aus dem Bereich QM Automotive, an interne und externe Auditoren sowie an Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Entwicklung, Produktion und Logistik, die verstehen wollen, wie DIN EN ISO 9001:2015 und IATF 16949:2016 zusammenhängen.

INHALTE

- Ziele der Revisionen DIN EN ISO 9001:2015 und IATF 16949:2016
- Aufbau und Struktur der DIN EN ISO 9001:2015
- Aufbau und Struktur der IATF 16949:2016
- Relevante Kapitel in DIN EN ISO 9001:2015 und IATF 16949:2016
- Änderungen und Anforderungen
- High Level Structure – die Grundstruktur für Managementsysteme

- Verpflichtung der Führung
- Wissen der Organisation
- Einbeziehung interessierter Parteien
- Prozessorientierter Ansatz
- Umgang mit Risiken und Chancen
- 1st/2nd party Auditoren-Kompetenz
- Einblick in die IATF 16949 Zertifizierungsvorgaben
- Diskussion und Austausch

BESONDERE HINWEISE

Sie profitieren vom Wissen und von Impulsen anderer Teilnehmer und des Trainers mit langjähriger Praxiserfahrung. In den Gruppenübungen wenden Sie Methoden an und reflektieren Umsetzungsmöglichkeiten.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 1.100,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/GII

2018

12.03. – 13.03.	60433 Frankfurt am Main	SPW/GII/1801	27.11. – 28.11.	60433 Frankfurt am Main	SPW/GII/1803
20.06. – 21.06.	71701 Schwieberdingen	SPW/GII/1802			



Produktsicherheitsbeauftragter (PSB) in der Automobilindustrie

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, welche anspruchsvollen Aufgaben ein Produktsicherheitsbeauftragter hat.
- Sie erhalten eine von der Volkswagen AG und der BMW Group anerkannte DGQ-VDA-Teilnahmebescheinigung.

In der Automobil- und Automobilzuliefererindustrie sind die Produktsicherheit und die Produkthaftung Themen von hoher Wichtigkeit. Staaten weltweit haben dies in national als auch in international geltenden Gesetzen festgelegt, die in vertraglich vereinbarte, spezifische Forderungen der Automobilindustrie übernommen worden sind. Diese haben nicht nur für die OEM's, sondern auch für die durchgängige Lieferkette Gültigkeit (beschrieben u. a. im VW-Konzern in der ‚Formel Q‘). Dort sind die zuliefernden Unternehmen aufgefordert, einen sog. Produktsicherheitsbeauftragten zu bestellen und einzusetzen. Hierdurch sollen im gesamten Produktentstehungsprozess Haftungsrisiken durch gezieltes Fachwissen ermittelt, in der Produktentwicklung erkannt, vermieden bzw. minimiert und über die Prozessentwicklung beherrscht werden. Im Fall von Produkthaftungsvorfällen und Erkenntnissen aus der Produktbeobachtung im Unternehmen selbst sowie am Markt soll der Produktsicherheitsbeauftragte kompetenter Ansprechpartner für Management, Kunden und gesetzliche Vertreter sein.

Erfahrene Referenten vermitteln das notwendige theoretische Wissen mit Erläuterungen und Beispielen aus der Praxis.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Technische bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung
- Erfahrung im Qualitätsmanagement Automotive, insbesondere in der Reklamations- und Regressabwicklung
- Ausbildung und Erfahrung in der Bewertung technischer Produkt- und Prozessrisiken (z. B. FMEA-Moderator, VDA 6.3 Prozess-Auditor, Entwickler)

- Kenntnisse über den Produkteinsatz der im Unternehmen hergestellten Produkte sowie Stand der Technik
- Grundkenntnisse über und Verständnis für Forderungen aus relevanten Gesetzen und Kundenforderungen

TEILNEHMER

Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Automobilindustrie.

INHALTE

- Modul 1: Notwendigkeit zur Einführung eines Produktsicherheitsbeauftragten (PSB)
- Modul 2: Kernelemente eines Systems zum Lenken von Risiken inkl. Ergebnisse
- Modul 3: Produktsicherheitsmanagement und Rolle des Produktsicherheitsbeauftragten (PSB)
- Modul 4: „Lessons Learned“, Risikoeinstufung und strukturierte Aktionen
- Modul 5: Anforderungen der Volkswagen AG an den Produktsicherheitsbeauftragten

KOOPERATIONSPARTNER



AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage
 Gebühr: Euro 850,-
Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PSB

2018

19.02. – 20.02.	71701	Schieberdingen	S/PSB/1801	27.08. – 28.08.	22113	Hamburg	S/PSB/1805
26.04. – 27.04.	44287	Dortmund	S/PSB/1802	04.10. – 05.10.	72622	Nürtingen	S/PSB/1806
28.05. – 29.05.	60433	Frankfurt am Main	S/PSB/1803	19.11. – 20.11.	61118	Bad Vilbel	S/PSB/1807
09.07. – 10.07.	85599	Parsdorf	S/PSB/1804				



8D-Report

AUTOMOTIVE



Ihr Nutzen

- Sie führen 8D-Reports professionell durch.
- Sie ermitteln eigenständig die Stärken und Schwachstellen von Produkten.
- Sie beheben Fehler dauerhaft.

In diesem Seminar lernen Sie die in der Automobilbranche übliche Reklamationsbearbeitung, die 8D-Methode kennen. In der Praxis nutzt man sie, um Schwachstellen systematisch in allen Phasen des Produktlebenszyklus zu beseitigen. Dabei stellt die 8D-Systematik sicher, dass Produktfehler erkannt, auf ihre Ursache zurückgeführt und dauerhaft behoben werden.

TEILNEHMER

Alle Personen und Gruppen einer Organisation, die Abläufe und Prozesse verbessern wollen, die mit der 8D-Systematik und ihrer Anwendung beauftragt sind sowie Qualitätsbeauftragte und Auditoren

INHALTE

- Grundlagen der 8D-Systematik
- Qualitätswerkzeuge und ihre Anwendung
- Ishikawa, 5 Why und weitere Methoden
- Problemauftrag und -verständnis
- Praxisbeispiele zur 8D-Methode
- Wirksamkeitsnachweis der Methode
- 8D-Vorgehen im Unternehmen

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar eignet sich für die Verlängerung (Rezertifizierung) folgender Zertifikate:

- **DGQ-Qualitätsmanager** und EOQ Quality Manager
- **DGQ-OHS-Systems-Manager** und EOQ OHS Systems Manager
- **Zertifizierter Prozess-Auditor VDA 6.3**

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 650,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/8DR

2018

16.04.	71254 Ditzingen	S/8DR/1801	29.10.	65933 Frankfurt am Main	S/8DR/1803
04.06.	50321 Brühl	S/8DR/1802	26.11.	71254 Ditzingen	S/8DR/1804



Advanced Product Quality Planning – APQP

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie beherrschen die Vorgehensweise nach APQP bzw. VDA und kennen die erforderlichen Schritte.
- Sie erkennen Probleme frühzeitig und vermeiden Fehler durch vorherige Planung.

Sie erlernen die Vorgehensweise nach APQP bzw. VDA-Band mit den für die Erstellung eines Qualitätsprodukts erforderlichen Schritten. Dazu beschreiben APQP und der VDA-Band „Produktentstehung, Produktherstellung und Produktlieferung – Risikominimierung in der Lieferkette“ strukturierte Verfahren zur Planung der Produktqualität.

TEILNEHMER

Führungskräfte, Projektleiter und Fachkräfte, die mit der Einführung und Umsetzung von Qualitätsplanung in Projekten beauftragt sind sowie Qualitätsbeauftragte und Auditoren

INHALTE

- Phasen der Produktqualitätsvorausplanung
- QM-Plan-Methode
- Einführung in den Prozess
- Aufbau des Referenzhandbuchs
- Produkt- und Prozessdesign
- Produkt- und Prozessvalidierung
- Serienfertigung und Möglichkeiten der Integration in den eigenen Qualitätsplanungsprozess

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 950,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/APQP

2018

17.04. – 18.04.	71254 Ditzingen	S/APQP/1801	30.10. – 31.10.	65933 Frankfurt am Main	S/APQP/1804
05.06. – 06.06.	50321 Brühl	S/APQP/1802	27.11. – 28.11.	71254 Ditzingen	S/APQP/1805
16.07. – 17.07.	81829 München	S/APQP/1803			

Freigabe von Produktionsprozess und Produkt in der Automobilindustrie – PPAP

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie beherrschen die Vorgehensweise nach PPAP und kennen die erforderlichen Schritte.
- Sie wenden das PPF-Verfahren professionell an.

In diesem Seminar trainieren Sie die Anwendung der Verfahren PPAP (Production Part Approval Process) und PPF (Produktionsprozess und Produktfreigabe). Zudem zeigen Ihnen praktische Beispiele, wie Sie die unterschiedlichen kundenspezifischen Forderungen umsetzen. Damit erfüllen Sie die Anforderungen der AIAG (Automotive Industry Action Group) und des VDA.

TEILNEHMER

Führungskräfte, Projektmanager und Mitarbeiter, die die Freigabe von Produktionsprozess und Produkt in der Automobilindustrie anweisen und umsetzen müssen. Mitarbeiter, die sich einen Überblick über die kundenspezifischen Verfahren nach PPF und PPAP verschaffen wollen.

INHALTE

- Grundsätze und Verfahren
- Anwendungsbereich
- Anwendung der Vorlageformen
- Gegenüberstellung der einzelnen Verfahren
- Berichtswesen
- Freigabeverfahren
- Verhaltensregeln bei Nichtkonformität
- Review-Verfahren

BESONDERE HINWEISE

Basiswissen über die Freigabedokumentation ist sinnvoll.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 1 Tag

Gebühr: Euro 650,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/PPAP

2018

19.04.	71254 Ditzingen	S/PPAP/1801	01.11.	65933 Frankfurt am Main	S/PPAP/1804
07.06.	50321 Brühl	S/PPAP/1802	29.11.	71254 Ditzingen	S/PPAP/1805
18.07.	81829 München	S/PPAP/1803			



Supplier Quality Management: Lieferantenmanagement in der Automobilindustrie

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie kennen die kritischen Erfolgsfaktoren des Lieferantenmanagements.
- Sie haben den Überblick über die neuesten Lieferantenportale.
- Sie gehen mit Lieferanten souverän um.

In der Automobilindustrie werden die Entwicklungszeiten immer kürzer. Gleichzeitig nimmt die Komplexität internationaler Projekte zu. Eine intensive Zusammenarbeit zwischen Kunden und Lieferanten entlang der gesamten Lieferkette ist von entscheidender Bedeutung.

In diesem Seminar lernen Sie die Erfolgsfaktoren eines strukturierten Lieferantenmanagements sowie Prozesse und Methoden im Lieferantenmanagement kennen.

TEILNEHMER

Führungskräfte aus den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Logistik und Qualität sowie Mitarbeiter, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Lieferantenmanagement beschäftigen oder sich einen Überblick zum Thema verschaffen wollen

INHALTE

- Einführung in das Lieferantenmanagement
- Strategien und Erfolgsfaktoren des Lieferantenmanagements
- Lieferanten-Sourcing: suchen, auswählen und bewerten
- Lieferantenentwicklung
- Prozesse und Methoden
- Zeitliche Abfolge im Lieferantenmanagement
- Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) mit Lieferanten
- Serienmanagement

BESONDERE HINWEISE

Dieses Seminar ist für die Verlängerung (Rezertifizierung) des Zertifikats **Prozess-Auditor VDA 6.3** geeignet.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 950,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/SQM

Kundenspezifische Forderungen in der Automobilindustrie

AUTOMOTIVE

S

Ihr Nutzen

- Sie erwerben umfassendes Wissen zur Definition kundenspezifischer Forderungen.
- Sie lernen, vertragliche Bedingungen Ihrer Kunden zu erfüllen.

In diesem Seminar lernen Sie, kundenspezifische Forderungen (Customer Specific Requirements – CSR) richtig auszulegen und zu berücksichtigen: angefangen von der Beschaffung der Informationen, der Bewertung kundenspezifischer Forderungen bis hin zur Lenkung und Umsetzung in der täglichen Praxis.

TEILNEHMER

Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen QM, Entwicklung, Konstruktion, Planung, Einkauf und Vertrieb, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit kundenspezifischen Forderungen konfrontiert werden und diese bewerten und umsetzen müssen

INHALTE

- Kundenforderungen mit QM-Bezug
- Vertragsrechtliche Situation
- Lenkung kundenspezifischer Forderungen
- Normen/Regelwerke und kundenspezifische Forderungen
- Vorstellung des VDA-Standards CSR
- Integration der Lieferanten bzgl. CSR

BESONDERE HINWEISE

Basiswissen über das Regelwerk IATF 16949 ist für die Teilnahme sinnvoll.

AUF EINEN BLICK

Dauer: 2 Tage

Gebühr: Euro 950,-

Ihr Plus: Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

PRODUKT-LINK

www.dgq.de/go/KSF